

Stets von dieser Verantwortung auszugehen ist unsere ideologische Position.

Bei einigen Kombinatn ist dies schon recht deutlich spürbar. Sie haben die Dynamik in der Leistungsentwicklung mit dem Plan und auch mit eigenen neuen Verpflichtungen erhöht. Das spiegelt sich auch bereits in den realen Ergebnissen der ersten beiden Monate dieses Jahres wider. Wichtig vor allem aber ist, daß es sich hier nicht nur um mengenmäßige Entwicklungen oder etwa nur um globale, wertmäßig zusammengefaßte Produktionszahlen handelt, sondern daß diese ihr solides Fundament in neuen wissenschaftlich-technischen Leistungen haben und sich an strengen internationalen Kriterien bei Kosten und Gewinn sowie am Ausbau von Positionen auf den internationalen Märkten messen.

\* Eigenerwirtschaftung gilt künftig für alle

All diese Kombinate und Betriebe beginnen, den Kreislauf der intensiv erweiterten Reproduktion auf neue Weise, nach wirklich ökonomischen Kriterien zu beherrschen. Sie handeln nicht allein aus der Sicht des Tages, sondern sie schaffen gleichzeitig Voraussetzungen für eine dynamische Leistungsentwicklung auch in den nächsten Jahren, und das bestimmt ihre Arbeit bereits heute.

Die Kombinate und ihre Betriebe nehmen ihre ökonomische Verantwortung als volkswirtschaftliche Verantwortung qualifizierter wahr. Bei vielen ist das Denken in volkswirtschaftlichen Zusammenhängen, ist das ökonomische Rechnen bereits zum Bestandteil der Arbeit geworden.

Die Frage - wie sehen wir nicht nur heute, sondern auch künftighin die wachsende Leistungsfähigkeit der Kombinate - bestimmt zunehmend das Denken und Handeln. 16 Kombinate haben begonnen, erfolgreich nach dem Prinzip der umfassenden Eigenerwirtschaftung der Mittel zu arbeiten. Weitere werden hinzukommen. Aber für alle gilt, daß sie bereits jetzt ihr Handeln auf dieses Prinzip einrichten.

Das bedeutet:

- Bei jedem Schritt exakt ökonomisch zu rechnen und sich die Frage zu beantworten, wie erhöhen wir damit unseren Beitrag zum Nationaleinkommen.
- Im Kombinat nach den Methoden der modernen sozialistischen Betriebswirtschaft durchgängig zu leiten.
- Alle geistigen, materiellen sowie finanziellen Voraussetzungen aus dem eigenen Potential heraus für die intensiv erweiterte Reproduktion zu schaffen.

Φ Das kooperative Zusammenwirken mit anderen Kombinatn und Betrieben vorausschauend auf vertraglicher Grundlage zu gestalten. Alle müssen sich auf das Endergebnis orientieren und rechtzeitig ihren Beitrag dazu leisten.

Einstellen auf qualitativ neue Erfordernisse

Diese Ergebnisse zeigen, daß man jetzt überall davon ausgehen sollte, sich entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages auf qualitativ neue Erfordernisse in der Ökonomie einzustellen. Es geht darum, selbst die Voraussetzungen zu schaffen, um das Leistungswachstum spürbar zu erhöhen.

Die Methode des Leistungsvergleichs ist ein untrennbarer Bestandteil unserer gesamten Arbeit. Dabei ist es wichtig, nicht beim Zahlenvergleich stehenzubleiben, sondern den Ursachen auf den Grund zu gehen. Überall dort, wo in dieser Weise die Arbeit organisiert wird, kommt es auch zur notwendigen Klärung noch ungelöster Probleme, werden Wege zur Verän-